

Martha Schubert feierte ihren 100. Geburtstag!



Die Jubilarin Martha Schubert wurde am 6. Oktober 1916 in Kiparren geboren. Die Ostpreußerin wohnte bis 1976 in Braunschweig und zog zu jener Zeit mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Oberhaching. Im Jahr 2015 verlegte die Rentnerin, die Zeit ihres Lebens gearbeitet hat, ihren Altersruhesitz in die Seniorenresidenz „An der Wiesenau“ nach Steinbach (Taunus). Hier feierte sie am 6. Oktober ihren 100. Geburtstag. Tochter Gerlinde und Schwiegersohn Siegfried Hoffmann waren bereits am Vormittag zusammen mit Freunden und Bekannten zum Gratulieren gekommen, bevor das Feiern am Abend mit den zwei Enkelkindern und fünf Urenkeln weiter ging. Zu ihren Ehren waren auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Erster Stadtrat Lars Knobloch gekommen und überbrachten Martha Schubert die Glückwünsche und Urkunde des Magistrats, des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung. Wir wünschen Martha Schubert noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Tochter Gerlinde Hoffmann, Jubilarin Martha Schubert, Schwiegersohn Siegfried Hoffmann und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Steinbacher Werkstattkreis

JAHRESAUSSTELLUNG DES STEINBACHER WERKSTATTKREISES

Zu unserer Ausstellung laden wir Sie herzlich ein!

Sie erleben eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen in Aquarell, Acryl, Öl und Mischtechniken zu verschiedenen Themen, besonders zu unserem Jahresthema „Musik in Farbe“. Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen gezeigt.

Vernissage: Freitag, 4. November 2016, um 19.30 Uhr

in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Str. 2, in Steinbach/Taunus. Die Ausstellung wird von Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet.

Bis Sonntag, 13. November 2016, kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag: 16 – 19 Uhr und Sonntag: 11 – 18 Uhr.

Über Besuche freuen sich die Ausstellenden: Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Hans Groh, Horst Käse, Manfred Ludwig, Kristina Müller Bank, Dr. Harald Tschakert und Ulrike Zimmermann.

Einladung zur Ausstellung: MUSIK IN FARBE



FRANZISKUS APOTHEKE
CORNELIA BRAUN

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

3 € SOFORTRABATT

bei einem Einkauf ab 25 €*

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

Aktion gültig vom 1.10. – 30.11.2016

Aktuelle Angebote:
www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!

Frauentreff „time for us“ und Stadteilbüro „Soziale Stadt“

BUNT. HEITER. VIELFÄLTIG.

30. Oktober von 14-17 Uhr - FRAUENFEST in der Wiesenstraße

Sie sind einfach klasse, die Frauen in Steinbach! Am letzten Oktobersonntag wird gemeinsam gefeiert. In Kürze haben Steinbacherinnen ein Festprogramm erstellt, das mächtig Laune macht! Für Jede ist am **30. Oktober 2016 von 14-17 Uhr in der Wiesenstraße was dabei**: Zumba, Klassik, Orientalische Tänze, Line-Dance, Yoga, Trommeln, Fahrradwerkstatt, Flohmarkt,.... Der Frauentreff „time for us“ zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, Avendi, Partnerinnen und Partnern und dem Stadteilbüro „Soziale Stadt“ laden hiermit ganz herzlich zum Frauenfest ein! Gerne melden Sie sich, wenn Sie Lust haben, sich selbst noch tatkräftig zu beteiligen. Mit schon einer Stunde ist gut geholfen. Rufen Sie bitte im Stadteilbüro unter Telefon (0 61 71) 2 07 84 40 an, wenn Sie einen Flohmarktstand anbieten oder mit Gebäck- oder Zeitspende das Fest unterstützen möchten. Was Frau am Fest dann tun wird? Feiern, Zuschauen, Mittanzen, Zuhören, Ausprobieren, Bummeln, Einkaufen, sich informieren, sich begegnen, Kontakte knüpfen, den Sonntagmittag genießen. Und die Familie? Schließt sich an: Für Kinder gibt es eine Malaktion bei Avendi und sie dürfen sich auf Geschichten freuen, die Seniorinnen und Senioren erzählen. Und sollte das Wetter mitmachen und der goldene Oktober sich nochmal mit lauem Lüftchen zeigen, steht neben den Räumen der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, dem Stadteilbüro „Soziale Stadt“, der Fahrradwerkstatt und dem Cafévorraum bei Avendi Außenareal zur Verfügung, das dann einbezogen wird. ...also? Bis dann! Wir freuen uns auf Sie!

Kommt alle vorbei! - Herzliche Einladung!

PROGRAMM

- 14:00 Uhr Trommelaufakt: Dominik Nöll und Carola Biermann auf der Cajon -
 - 14:15 Uhr **OFFIZIELLE ERÖFFNUNG**
 - 14:30 Uhr Musique classique mit Caroline Bechtold
 - 15:00 Uhr Yoga zum Schnuppern mit Doris Jähn
 - 15:30 Uhr Zumba® - Gruppe mit Maxima
 - 16:30 Uhr Orientalische Tänze – Frauen unter sich
 - 16:30 Uhr Line-Dance: Workshop und Vorführung
- BEGLEITEND VON 14 BIS 17 UHR ...**
- Flohmarkt von Frauen für Frauen (Tisch vorhanden, bitte anmelden!)
 - Fahrradwerkstatt: Frau zeigt Frau, wie's Reparieren geht!
 - Für Kinder bei Avendi: Geschichten zum Zuhören und Malaktionen
 - Süßes und Herzhaftes, Spendenbasis - Spenden willkommen
 - Der Frauentreff „time for us“ in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, Avendi, TuS, zahlreichen Akteurinnen und Akteuren und dem Stadteilbüro „Soziale Stadt“ sagt allen Unterstützerinnen und Unterstützer ganz herzlich DANKE! Frauentreff „time for us“: Patrizia De Marco, Mail: patrizia.demarco@icloud.com, Naima Mohamed, Mail: naimamohamed8264@hotmail.de Stadteilbüro „Soziale Stadt“, Quartiersmanagement Bärbel Andresen, Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de, Telefon: (0 61 71) 2 07 84 40

Geflügelzuchtverein 1910 e. V. Steinbach

Geflügelschau am 29. und 30. Oktober 2016 in der Zuchtanlage Steinbach/Ts.

Wie in den beiden vergangenen Jahren werden wir unsere Ausstellung auch in diesem Jahr wieder in der Geflügelzucht-Anlage in Steinbach abhalten, wozu wir Sie recht herzlich einladen. Die Schau ist am Samstag, 29. Okt. 2016 von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr und am Sonntag, den 30. Oktober 2016 von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet.

Wie immer steht eine Tombola zur Verfügung und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Der Vorstand**

Information der Steinbacher Ärzte

Information der Steinbacher Ärzte HERBSTFERIEN – Praxisurlaub und Vertretung

Liebe SteinbacherInnen für die Herbstferien 2016 möchten wir Sie über die Praxiszeiten und möglichen Vertretungen informieren. **Praxis DR. A. MOUSA, Berliner Str. 7 Tel.: 981620 Herbstferien von Montag, den 17.10. - Freitag, den 28.10.2016. Praxis DR. med. STEFAN KLÖSS, Weisskirchen, Tel 73143 Herbstferien von Montag, den 17.10. - Freitag, den 28.10.2016 Die Praxis DR. med. JÖRG ODEWALD startet am 17.10.2016 in den neuen Praxisräumen, Elisabethweg 1 (Neben EDEKA) in Steinbach.**

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in Räumen der Hochtaunusklinik Bad Homburg Tel. 116117 - ist Montag Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 13 Uhr jeweils bis morgens um 6 Uhr und am kompletten Wochenende besetzt.

STADT STEINBACH (TAUNUS)

BIOTONNEN-REINIGUNG

Im Zuge der Leerung der Biotonnen im **BEZIRK 2 (südlich der Bahnstraße)** am **27. OKTOBER 2016**, erfolgt die Reinigung der Tonnen danach.

Bitte lassen Sie Ihre Tonne nach erfolgter Leerung am **Straßenrand stehen!**

Die Reinigung kann mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre STADTVERWALTUNG STEINBACH

Spendendose Geschwister-Scholl-Schule bei Bobbi Althaus

Am 24. September war es wieder soweit: Die 31. Spende erbrachte 182,62 € für die Geschwister-Scholl-Schule = 4258,89 €

Das Beste, was wir unseren Kindern mitgeben können, ist Bildung... und die kostet Geld! In Zeiten knapper Kassen ist jeder Cent für Kinder gut angelegtes Geld. Kinder sind unsere Zukunft. Unsere Kunden (beim Bobbi Althaus) haben wieder fleißig gespendet und wir konnten dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach auch dieses Mal wieder eine Spende übergeben. Vielen lieben Dank im Namen der Schulkinder an Alle, die unsere Spendendose wieder gefüllt haben.

Irmgard Althaus

Hallo Familie Althaus hier das Ergebnis der letzten Zählung der Spendendose für die Geschwister-Scholl-Schule. Es sind **182,62 EUR** zusammengekommen. Vielen Dank für die Unterstützung, auch an ihre treue Kundschaft, im Namen des Vorstandes des Freundeskreises der GSS und natürlich aller Schulkinder!

Herzlichen Dank, Markus Port (Kassierer Freundeskr. der Geschw.-Scholl-Schule)

Eine - Welt - Gruppe

Einladung zum Frauenfrühstück

Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts.
5. November 2016 - 9.30 - 12.00 Uhr FRAUEN AUF DER FLUCHT

Referentinnen: Ruth Abraha und Sara Kolah-Ghoutschi vom Beratungs- u. Informationszentrum für Migrantinnen FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht, Frankfurt. Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerk. Wir freuen uns auf alle, die kommen. **Ihre Eine - Welt - Gruppe**

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am: **05. Nov. 2016**
Redaktionsschluß: **27. Okt. 2016/18 Uhr**



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschbornstr. 30 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschreibung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachtbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

CDU Steinbach

CDU Steinbach gratuliert Dagmar Charrier

Auf dem Bild (von links): Kreistagsvorsitzender Jürgen Banzer, Gereon Stegmann, Dagmar Charrier, Kerstin Giger, Landrat Ulrich Krebs.

CDU Steinbach gratuliert Dagmar Charrier zur Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen

Auf dem Parlamentarischen Abend des Hochtaunuskreises wurde der Steinbacher Kreistagsabgeordnete Dagmar Charrier (CDU) der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Charrier wurde für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Sie ist unter anderem Vorsitzende der AIDS-Aufklärung, stellvertretende Vorsitzende des Hessischen Elternvereines, Hauptschöfin am Jugendgericht Frankfurt, ehrenamtliche Richterin am Landessozialgericht in Darmstadt und seit 2003 Kreistagsabgeordnete für die CDU im Hochtaunuskreis. „Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung des gesellschaftlichen Engagements von Frau Dr. Charrier, dazu gratuliert ihr die Steinbacher CDU ganz herzlich und freut sich mit ihr über diese Honorierung“, kommentierte der Steinbacher CDU-Vorsitzende Jonny Kumar. „Wir sind überzeugt, dass sich Frau Dr. Charrier weiterhin engagiert in ihren unterschiedlichen Ehrenämtern einbringen wird!“

Die Staabacher Pitschetreter**Die Pitschis feiern Halloween! 29. Oktober 2016**

Am Samstag, den 29.10.2016, feiern die Pitschis ihre 1. Halloween Party in der TUS-Halle. Ab 14:00 Uhr geht's los für Familie & Co. mit Kindermusik und Kinderspielen. Um 19:00 heißt es dann Party für die Erwachsenen mit DJ-Rico. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintrittspreise: Kinder bis 14 Jahre 1,50 €, Jugendliche / Erwachsene 3,- €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Erscheinungstermin: 05.11.2016 · Redaktionsschluss: 27.10.2016 bis 18.00 Uhr

Mainova AG + FSV Steinbach-Jugend**FSV Steinbach B-Junioren: Erstmals im Pokalfinale**

Unser 2000/2001er Jahrgang hat in diesem Jahr erstmals das Pokalfinale erreicht. Am 09. Oktober 2016 fand auf „neutralem Boden“ in Friedrichsdorf-Köppern das Endspiel statt. Es war klar, dass dieses Spiel kein Selbstläufer werden würde, denn unser Gegner war der 1. FC-TSG

Königstein, die mit Abstand beste Mannschaft im Hochtaunuskreis. Obwohl unsere Mannschaft verletzungsbedingt geschwächt war, kämpfte sie in der ersten Halbzeit bis zum Umfallen. Damit konnte der Pausenstand von 0:0 gehalten werden. In der zweiten Halbzeit fielen kurz hintereinander zwei unglückliche Tore. Etwas demoralisiert, konnten unsere Kicker dem Sturmangriff der Gegner nur noch eingeschränkt Gegenwehr leisten. Letztlich mussten sie sich daher mit einem 5:0 geschlagen geben. Trotzdem – „Vizemeister“ im Kreispokal!!

Susanne Bös-Weinberg

**CDU Steinbach****CDU gratuliert Marion Starke zum 60. Geburtstag**

Anlässlich Ihres 60. Geburtstags wurde Stadträtin Marion Starke vom CDU-Vorsitzenden Jonny Kumar und seiner Stellvertreterin Tanja Dechant-Möller besucht. Beide überbrachten dem langjährigen Mitglied Marion Starke neben einem Blumenstrauß auch die herzlichsten Wünsche des Stadtverbands, in dem sich Marion Starke seit langer Zeit in unterschiedlichen Funktionen engagiert. „Frau Starke ist eine fleißige, engagierte und pflichtbewusste Kollegin, die mit Leidenschaft Politik macht“, würdigte Jonny Kumar die Arbeit von Marion Starke. „Sie ist bereits mehrere Jahre magistratsfähig, hat sich aktiv in der Kommunalpolitik eingebracht und wir freuen uns, auch an einem besonderen runden Geburtstag die Gelegenheit zu einem Dank nutzen zu können!“, so Kumar.

Junges Netzwerk Steinbach**Anita Zadro - neue Vorsitzende des Jungen Netzwerks**

Auf seiner jüngsten Versammlung hat das von der CDU getragene Junge Netzwerk Steinbach Anita Zadro zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie löst damit die scheidende Vorsitzende Dilek Kaynak ab. Versammlungsleiter Jonny Kumar, Vorsitzender der CDU Steinbach, lobte das Engagement von Kaynak und dankte ihr für ihren enormen Einsatz. „Du hast den Netzwerk-Gedanken gelebt, Leute mit Deiner herzlichen und gewinnenden Art zusammengeführt und bleibst ein Teil dieser Familie“, würdigte Kumar die Leistung von Dilek Kaynak. Ihrer Nachfolgerin, Anita Zadro, wünschte Kumar „viel Durchhaltevermögen, frische Impulse und die Unterstützung der Truppe“. Auch im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gab es einen Wechsel. Emela Alihodzic beerbt den bisherigen Vorsitzenden Björn Mages, der aus beruflichen Gründen kürzer getreten war. Zadro freute sich über die Wahl und ermutigte die anwesenden Gäste zum Engagement. „Ich bin mir sicher, dass wir mit zahlreichen und innovativen Aktionen noch mehr Menschen jüngerer und mittlerer Alters erreichen!“ Als Ziele nannte Anita Zadro regelmäßige Stammtische, den Weihnachtsmarkt-Stand sowie eine Neuauflage des Wintergrillens, welches bereits in diesem Jahr ein sehr positives Echo ausgelöst hatte. „Das Besondere am Jungen Netzwerk ist, in einer freundschaftlichen Atmosphäre etwas zu bewegen und dabei Spaß zu haben“, resümierte Dilek Kaynak. Kumar stellte dem Jungen Netzwerk Steinbach in Aussicht, dass die CDU Steinbach die Aktivitäten des Jungen Netzwerks weiterhin - auch finanziell - unterstützen wird. „Ich weiß um Eure Situation und dass das Junge Netzwerk über keine eigene Finanzierungsquelle verfügt. Daher wird die CDU das Netzwerk nicht nur personell und ideell, sondern im vertretbaren Rahmen auch finanziell unterstützen.“ **von: Junges Netzwerk Steinbach**



Im Bild von links: Samuele Cartillone, Jonny Kumar, Hendrik Lammers, Miro Zadro, Anita Zadro, Emela Alihodzic, Dilek Kaynak, Tanja Dechant-Möller

VHS-Steinbach / VHS-Hochtaunus**Kostenlose Deutschkurse**

Die Stadt Steinbach bietet in Kooperation mit der vhs-hochtaunus kostenlose Deutschkurse an. Aufgrund der großen Nachfrage wurde noch zwei Abendkurse eingerichtet. Folgende Termine finden im Backhaus, Kirchgasse, statt: Kurse laufen bereits, jederzeit Eintritt möglich **Anfänger:** Montag und Mittwoch von 8:45 Uhr bis 10:15 Uhr. **Fortgeschrittene:** Montag und Mittwoch von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr

Ab 02.11.2016 Anfänger: Mittwoch und Freitag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr **Fortgeschrittene:** Mittwoch und Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr **Anmeldung:** Stadt Steinbach, Gartenstr.20. Donnerstag von 15-17 Uhr vhs-Büro, Stadtbücherei, Bornhohl 6, oder direkt in die Kurse kommen. Die Steinbacher vhs bietet auch in diesem Semester wieder für die Schüler der 4. Klasse ab 03.11.2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, **„Englisch für weiterführende Schule“** - Dozent Patrick Thomsen-, sowie ab 04.11.2016, 17:00-18:00 Uhr, **Starker Mathestart** in der weiterführenden Schule - Dozent Ioannis Taktakis - an. Diese beliebten Kurse unserer engagierten Steinbacher Dozenten werden in kleinen Gruppen angeboten. **Neu in diesem Semester ist der Lateinkurs** an zwei Samstagen, beginnend ab 05.11.2016, 10:00-13:00 Uhr, für 8.-10.Klasse, „Genitiv, Ablativ, Motivationsstief?“ Hier freut sich unser Dozent Florian Reusch mit den Jugendlichen in einem kleinen Kreis die Hürden in Latein zu nehmen. **Anmeldung:** Tel. 06171/58480, Fax: 06171/584810, Mail: steinbach@vhs-hochtaunus.de oder donnerstags von 15-17 Uhr vhs-Büro, Stadtbücherei, Bornhohl 6. **Heike Schwab**, vhs-hochtaunus, Außenstelle Steinbach

DRK Steinbach - Blutspende**Blutspende am 10. Oktober 2016 - an der Kerb!**

„Ausgerechnet am Montag der Steinbacher Kerb!“ Unsere Befürchtungen, dass sich die Zahl der Spender sehr in Grenzen halten würde waren groß, doch die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind immer für eine angenehme Überraschung gut! Bereits 30 Minuten vor Beginn unseres Termins warteten da zwei Herren ganz geduldig. Und dann ging es Schlag auf Schlag: um 15.00 Uhr war die Warteschlange vor dem Arztzimmer lang, 12 Spendewillige zählten wir und die Anmeldefische waren zu diesem Zeitpunkt auch alle besetzt. „Reicht die Verpflegung für diesen Ansturm?“ war unsere bange Frage. „Warten wir doch mal ab!“ lautete der Tipp einer erfahrenen ehrenamtlichen Helferin, und tatsächlich, der erste Ansturm entspannte sich bald, einige Tische und Stühle blieben auch mal unbesetzt und die Ehrenamtlichen fanden genügend Zeit zu einem ausgedehnten Plausch mit den Spendern. Viele „neue Gesichter“ fielen auf, neben unseren langjährigen Blutspendern. Trotz Kerb war auch die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr vertreten, insgesamt mit 9 „Mann“, diesmal kamen sie nicht zusammen, eher fast einzeln, aber das ist ja zweitrangig, Hauptsache sie kamen unserem Aufruf zum Blut spenden nach! 19.30 Uhr, eine halbe Stunde vor Ende unseres Termins ging es noch einmal richtig los, der Ansturm war so, dass wir noch Nachschub für die belegten Brote besorgen mussten. Wie immer haben die fleißigen Damen und Herren unseres ehrenamtlichen Helferteams alles wunderbar gemeistert, geschafft aber zufrieden mit dem Ergebnis von 88 Spendern einschließlich 8 Erstspendern verließen die letzten Helfer kurz vor 21 Uhr die Geschwister-Scholl-Schule. „Noch mal schnell über die Kerb gehen?“ war die Frage, aber der Kopf schwirrte und die Füße fühlten sich auch nicht mehr so taufisch an, also dann doch besser: nix wie nach Hause auf die Couch, morgen ist auch noch Kerb!

Die nächste Blutspende ist dann im neuen Jahr, nicht gleich zu Anfang, sondern wenn alle aus dem Ferien und dem Winterurlaub zurück sein werden, am 30. Januar 2017 und wir freuen uns, alle wieder zu sehen und auch die, die jetzt verhindert waren.

Unser herzlicher Dank gilt auch diesmal wieder allen Spendern, Ehrenamtlichen, Hauseigentümern, die uns erlauben unsere Transparente anzubringen, Frau Schulze von der Geschwister-Scholl-Schule, die uns die Räume für die Blutspende zur Verfügung stellt, dem Hausmeister Herrn Ebel, der uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt und allen, die zum Gelingen unseres Blutspendetermins beigetragen haben.

Gewerbevorstand besucht Steinbacher Geschäfte**Alexander Erbel (2. Vors.) besucht Niclas Johannson**

Manchmal kann ein Ehrenamt auch richtig Spaß machen. Wenn man z. B. als Vertreter des Gewerbeverein-Vorstands zu einer Neueröffnung gehen kann. Am Samstag, 1. Oktober eröffnete Niclas Johannson in der Industriestrasse 15, seine neue Physiotherapie-Praxis. Bereits kurz nach 11 Uhr reiheten wir uns in die Schlange der interessierten Besucher ein. Familie Johannson und ihr Personal begrüßten alle Gäste persönlich und führten sie durch die Räume. Helle, toll ausgestattete Zimmer, fachkundiges Personal und Parkplätze direkt vor dem Haus garantieren wohl auch den wirtschaftlichen Erfolg.

Von links: 2. Vorsitzender Alexander Erbel mit Tochter sowie Inhaber Niclas Johannson mit Frau und Tochter.

Alexander Erbel (2. Vors.) besucht „Pure Wellness“

Am selben Tag haben wir auch noch das Massage- und Kosmetikstudio „Pure Wellness“ in der Kirchgasse 1a besucht. Familie Martinez hat bereits am 3. September Neueröffnung gefeiert. Neben Aromaölmassage, Honigmassage bis zur Fußreflexzonenmassage und mehr, werden hier auch Gesichtsbearbeitungen und klassische Maniküre angeboten. Das gesamte Ambiente und die Freundlichkeit der beiden Damen vermitteln Wohlgefühl vom ersten Moment an. Pure Wellness ist sicher ein guter Tipp für einen Besuch – sowohl für Sie als auch für Ihn.

Von links: 2. Vorsitzender Alexander Erbel mit Tochter sowie Nadja und Katrin Martinez.

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach e. V.**Latino-Workshop beim Tanzsportverein am 4.11.2016**

Der für Freitag, den 30.09.2016 angesetzte Workshop musste leider wegen Krankheit abgesagt werden. **Wir führen ihn nunmehr am Freitag, den 4. Nov. 2016 durch. Er findet von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Schulturnhalle der Geschw.-Scholl-Schule statt.** Geleitet wird der Workshop von unserem Profitrainer Kai Dombrowski. Wer Lust und Zeit hat, kann Näheres bei der Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland erfahren. Anmelden (Tel. 069/311221, E-mail: Rita.Ruhland@web.de). Auch der 1. Vors., Jürgen Euler, Tel.: 06171/72106 steht für Rückfragen und Anmeldung zur Verfügung. Aber warten Sie nicht zu lange, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt! **H.-D. Vosen**

Steinbacher Kerb 2016

Erstmals hatte am Freitagabend die Kerbegesellschaft zu einem Laternen-/Fackelumzug eingeladen. Um 18 Uhr waren Eltern und Kinder am Festzelt angekommen. . . aber weil's um diese Uhrzeit noch zu hell war, mussten sich alle noch eine knappe Stunde gedulden. Freifahrten auf dem Kerbplatz sowie Getränke gab's als Bonbon für die Wartezeit, bevor es durch den Hessenring, am Weiher vorbei zu den Kleintierzüchtern ging. Am Samstag-Morgen machten sich die Kerbeburschen früh auf den Weg, um den circa 30 Meter langen Tannenbaum aus dem Wald zu holen, der auf dem „kleineren Festplatz“ vor der Hausnummer 32 seinen Standplatz in einem Gulli fand. Beim Aufstellen des Baumes kam es noch zu einer kniffligen Situation, als sich ein Halteseil in einem Nachbarbaum verfang, der Kerbebaum fing an zu schlingern. Aber die Kerbeburschen reagierten - schnell und richtig - und die schwierige Situation war schnell entschärft. Mit Kranz und Johann (mit Blick auf den Kerbeplatz) bestückt, stand der Baum schließlich nach gut einer Stunde fest am richtigen Platz. Nun kam die Stunde (oder waren es nur 2 Minuten) von Bürgermeister Dr. Stefan Naas, die Kerb mit einem gelungenen Fassanstich zu eröffnen. Der erste Schlag saß, „perfekt wie aus dem Lehrbuch“, der zweite war nur noch für die Presse. Apfelwein floss aus dem Fass, statt Bier, so ist es in „Staabach“ Brauch. In diesem Jahr verhalfen neun Kerbeburschen der Kerb zu neuem Glanz. „Es freut mich sehr, dass die Tradition der Kerb weitergeführt wird und es neue motivierte Kerbeburschen gibt“, so Naas. Die Altvordere geben die Traditionen an die jüngeren Burschen weiter, sei es, wie man den Kranz winden und den Johann stopfen muss oder wie die alten Kerbesänge lauten. Sein Dank galt Michael Wolf, dem Vorsitzenden der Kerbegesellschaft, Gerd Rother, zweiter Vorsitzender, und den Kerbeburschen David Deicke, der zum Kerbevater gewählt wurde, Sascha Wenzel, Matthias Macht, Björn Blaschke, Christopher Linow, David Credo, Robert Ecke, Lars Baumbach und Marcel Peter. Am Sonntagnachmittag, war es endlich einmal trocken und ordentlich Betrieb auf dem Kerbplatz. Man sah eine Menge Opas und Omis mit ihren Enkelkindern über den Kerbplatz bummeln. Mit seinen 11 Buden, Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude sowie die verschiedenen Essensstände auch zwei mit Naschereien hatte man viel Abwechslung. Dies alles hatte die Kerbegesellschaft in diesem Jahr aufgegeben. **Absolute Neuheit: Die St. Petersburger Schlittenfahrt. Fünf Minuten dauerte eine Fahrt, der Preis 3,00 €. Einfach superpreiswert!** In den kleinen Schlittenkabinen, die den Fahrgast in schnellem Tempo im Kreis auf und ab fahren ließ. Begleitet von Johlen und Jubelschreien der Mitfahrenden. Dazu gab's auch noch Wasserspritzer von oben - oder war das sogar Schnee?

Fotos: Simone Horn, Bobbi Althaus; Text: Bobbi Althaus



Mit „neuer“ Attraktion



FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

BEX-Immobilien sponsort Trikotsatz für F2/F3-Jugend

Kurz vor Beginn der Hallensaison (ab 1. November) hat sich mit der BEX Immobilien GmbH ein Trikotsponsor für unsere F2 / F3-Jugend gefunden. Bei über 20 Jungs des Jahrgangs 2009 und damit 2 gemeldeten Mannschaften für die Hallrunde freuen wir uns sehr über diese großzügige Spende! Die Jungs freuten sich sogar so sehr, dass sie Alexander Erbel zu ihrem nächsten Heimspiel einluden!

Text: Britta Middendorf, Foto: Marcel Asmane



Leichtathletik Club Steinbach

Tolle Leistung von Fridolin Bandy beim Kreisvergleichskampf!



Beim Kreisvergleichskampf am 01. Oktober in Bruchköbel waren 9 Kreise am Start. Für den Hochtaunuskreis qualifizierte sich vom LC Steinbach in der M11 Fridolin Bandy für den Ballwurf. Sowohl für ihn als auch für den LC eine sehr erfreuliche Sache. Und er machte seine Sache großartig. Mit 44,00m stellte er nicht nur eine persönliche Bestweite auf, er war auch der deutlich stärkste aus dem Hochtaunuskreis als Gesamtfünfter. Da kann man nur sagen:

Glückwunsch Fridolin!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr im September 2016

02.09.2016 An der Baustelle des Bürgerhauses war aus einer umgefallenen Palette flüssiger Teer ausgetreten und drohte in die Kanalisation zu laufen. Ein aufmerksamer Passant hatte bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits einen kleinen Wall aus Bauschutt der Baustelle errichtet und verhinderte so das Eintreten in die Kanalisation. Die umgefallene Palette wurde auf das Baustellengelände umgeladen und der ausgelaufene Teer mit Bindemittel aufgenommen. Nach Reinigungsarbeiten der Straße konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben. Unter Einsatzleiter Andreas Nöll Waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven im Einsatz.

Alarmierung: 14.19 Uhr Einsatzende 14.51Uhr

05.09.2016 An der Steinbacher Altkönigshalle waren 2 Fahrzeuge miteinander kollidiert. Die Feuerwehr Steinbach wurde alarmiert um auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen. Vor Ort wurde die Einsatzstelle abgesichert, die auslaufenden Betriebsstoffe aufgenommen und die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Feuerwehr betreut. 3 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften waren ausgerückt.

Alarmierung: 17.26 Uhr Einsatzende: 18.09Uhr

09.09.2016 Am Freitag, den 09.09. hat ein Mann gegen 09.30Uhr bei der Polizei angerufen und mit einer Bombe im Wohnhochhaus Berliner Straße 16 gedroht. Die daraufhin zusätzlich alarmierte Feuerwehr Steinbach unterstützte die Polizei bei der Evakuierung des Hochhauses, in dem 144 Personen gemeldet sind und bei Absperurmaßnahmen. Insgesamt befanden sich 31 Menschen zum Tatzeitpunkt im Gebäude und mussten evakuiert und in Sicherheit gebracht werden. Anlaufstelle war das Gerätehaus der Feuerwehr. Dort bauten Einsatzkräfte Sitzgelegenheiten auf und versorgten die evakuierten Menschen mit Getränken. Auch die Polizei war im Gerätehaus anwesend und informierte die Gestrandeten über die Lage. Die Berliner Straße war an besagten Freitagvormittag von allen Seiten abgeriegelt worden und es wurde eine provisorische Einsatzzentrale auf dem Parkplatz der Central Apotheke eingerichtet. Dort traf sich der Führungsstab von Polizei, Feuerwehr, Notarzt und den örtlichen Behörden und überwachten die Lage. Währenddessen war der Bereich um das Hochhaus komplett gesperrt und ein Sprengstoffspürhund der Polizei suchte mehrfach das Gebäude ab. Glücklicherweise schlug der Hund nicht an und so geht die Polizei davon aus, dass sich jemand einen bösen Scherz erlaubt hat. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf um den Anrufer aufzufindig zu machen. Nach gut zweieinhalb Stunden konnten die Menschen wieder in ihre Wohnungen kehren und die Unterkunft im Gerätehaus wurde wieder abgebaut. Insgesamt war die Feuerwehr Steinbach mit 5 Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften im Einsatz.

Alarmierung: 10.16 Uhr Einsatzende: 12.45 Uhr

10.09.2016 Eine knapp 600m lange Ölspur zog sich durch den Ort und musste von der Feuerwehr beseitigt werden. In der Eschborner Straße und Bahnstraße wurden mehrere betroffene Kreuzungen mit Ölbindemittel abgestreut und gereinigt. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften

Alarmierung: 10.43 Uhr

30.09.2016 Kurz vor 18 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer Rauchentwicklung in den Steinbacher Süden Richtung Eschborn gerufen. Bei der Erkundung wurde ein ordnungsgemäß angemeldetes Nutzfeuer auf Eschborner Stadtgebiet festgestellt. Der Einsatz wurde abgebrochen. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 16 Mann.

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



Die Steinbacher Feuerwehr im „Großübungs-Einsatz“

Großübung bei der Firma AUTO SCHEPP

Am frühen Samstagvormittag des 15. Okt. wurde die Feuerwehr Steinbach zu einem Großbrand bei der Fa. Auto Schepp im Steinbacher Industriegebiet gerufen. Glücklicherweise handelte es sich nur um ein von Ralf Kiwitzki ausgearbeitetes Übungsszenario, das täuschend echt vorbereitet wurde. Beim Eintreffen der ersten Kräfte quoll bereits dichter Qualm aus dem Werkstattbereich und es waren mehrere kleinere Explosionen zu hören. In der Werkstatt kam es zu einer Verpuffung, die den Komplex samt Reifenlager in Brand setzte und mehrere Menschen verletzte, die sich nicht mehr selbstständig aus der Werkstatt retten konnten. Nach Anweisung von Einsatzleiter Thorsten Henrichs suchten 3 Trupps unter schwerem Atemschutz die komplett verrauchte Werkstatt und die angrenzenden Gebäudeteile nach den vermissten Personen ab. Gleichzeitig wurde von außen mit der Brandbekämpfung begonnen und benachbarte Gebäudeteile vor einer angenommenen Brandausbreitung geschützt. Vor der Werkstattzufahrt wurde ein Belüftungsgerät in Stellung gebracht und im hinteren Teil der Werkstatt eine Abluftöffnung geschaffen, um den Rauch aus der Werkstatt zu blasen. Dies erleichtert die Menschenrettung erheblich, da die Sicht im Brandbereich deutlich verbessert wird. Rasch war der Übungsbereich abgesucht und es konnten bis auf eine alle Vermissten gerettet werden. Bei dem letzten Vermissten gestaltete sich die Rettung etwas schwieriger. Er war in einem Fahrzeug auf der ausgefahrenen Hebebühne eingeschlossen und die Türen ließen sich nicht öffnen. Mit schwerem Brechwerkzeug wurde eine Zugangsöffnung durch ein Fenster geschaffen und die letzte Person befreit. Nach einer 2 Kontrolle der Halle wurden keine weiteren Personen mehr gefunden und die Übung konnte erfolgreich beendet werden. Im Anschluss gab es noch eine kleine Erfrischung für

die Einsatzkräfte und es wurde noch das Firmengelände der Firma Auto Schepp besichtigt, um im Ernstfall schon Grundkenntnisse über die Raumstruktur zu kennen. Die Feuerwehr Steinbach bedankt sich bei Herrn Schepp für die Unterstützung und Durchführung der Übung u. die Spende, die für das Organisationsteam des Steinbacher Feuerwehrkalenders gedacht ist. An der Übung waren 3 Fahrzeuge und 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Steinbach unter Führung von T. Henrichs beteiligt.



Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Simone Horn

Unser Frauen-Netzwerk hat 1-jähriges Bestehen.



Liebe Steinbacherinnen, unsere Frauennetzwerk-WhatsApp-Gruppe existiert seit dem 22. Oktober 2015. In diesem ersten Jahr hat sich viel getan. Wir freuen uns über den regen Zulauf und den wunderbaren Austausch. Aktuell sind wir 65 Personen in der WhatsApp-Gruppe. Es ist schon etwas Besonderes, dass sich so viele Frauen aktiv beteiligen und vernetzen wollen. Ganz vielfältige Themen und Informationen werden in der Gruppe ausgetauscht, und bei allen Fragen wird zeitnah geholfen. Wir freuen uns über diese hilfreiche Netzwerkarbeit in Steinbach! Einige Eltern werden nun Input geben bei einem Treffen zur Planung des neuen Kinder-Spielplatzes für 0-6-jährige. Es wurde sich ausgetauscht über den Diebstahl eines Rollers und eines Fahrrades. Einige Dinge wurden zum Verkauf angeboten. Es gab einige Veranstaltungstipps und Empfehlungen, zudem schöne Urlaubsbilder. Auch auf das geplante Frauenfest am 30. Oktober haben wir gleich hingewiesen. Im Oktober hatten wir ein weiteres Treffen mit unserem Frauentreff „Steinbach vernetzt“ im Ile de Re (siehe Foto). Der November-Termin wird nun geplant (über unsere Doodle-Liste). Bei Interesse kann man sich jederzeit melden und einfach einmal teilnehmen, sowohl an unseren Treffen als auch in der WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden: Ansprechpartnerin: Simone Horn, simone.michael.horn@gmx.de, Tel: (0 61 71) 88 37 67.

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

Nächster Frauenstammtisch am 1.11.2016

Der nächste Frauenstammtisch findet am 1. November 2016, um 19 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2 statt. **Helga Kaddatz**

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt

in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald
Steinbach/Ts. - Elisabethweg 1 (neben EDEKA)
Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**

Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag
Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Apfelernte beim Biobauern Heinrich

Vom Apfel zum Saft - Apfelernte bei Bauer Heinrich

„Ist der auch gut?“ fragen sich Nils, Tanem und Julia und strecken ihrer Erzieherin einen dicken Apfel entgegen. „Nicht faul, nicht angefressen, nicht aus dem Kuhfladen und die raue Schale ist bei dieser Sorte normal“, erklärt diese den Kindern. So wandert das Prachtexemplar in einen der vielen Eimer, mit denen die 3-6-jährigen Kinder der Kindertagesstätte „Am Weiher“ am 13. Oktober 2016 bei schönem Herbstwetter zur traditionellen Apfelernte bei Bio-Bauer Heinrich losmarschiert sind – begleitet von ihren Erzieherinnen und einigen Eltern. Auf der Streuobstwiese in Steinbachs Norden angekommen, erklärt Gerhard Heinrich den kleinen Erntehelfern zunächst, welche Äpfel sich am besten für den Apfelsaft eignen, „damit er besonders lecker wird“. Zeitgleich helfen in diesem Jahr auch noch einige 1. Klassen der Geschwister-Scholl mit bei der Apfelernte. Und schon gehen die vielen Kinder eifrig ans Werk und haben schnell ihre Eimer mit Äpfeln gefüllt. Besonders angetan haben es die schönen roten „Schneewittchenäpfel“ den Kindern. Einige können der Versuchung so auch nicht widerstehen und beißen gleich mal in einen Apfel hinein. „Mmmh, lecker!“ Die vielen gesammelten Äpfel werden nun zum Traktor-Anhänger gebracht und dort ausgeschüttet. Dann geht es zur zweiten Station des heutigen Vormittags – dem Quellenhof der Familie Heinrich, denn nun wollen ja auch alle den Lohn ihrer Arbeit genießen – frisch gepressten Saft! Interessiert schauen die Kleinen zu, wie ihre Äpfel zunächst gewaschen und anschließend mit viel Lärm in der Mühle zerkleinert werden. Der „Apfelmatsch“ wird dann sorgfältig in Keltertüchern zwischen Holzern verpackt und die Presse gestartet. Langsam bewegt sich der Saft nach oben. „Wie viele Stockwerke hat denn unser Apfelmatschurm?“ und alle zählen mit Bauer Heinrich gemeinsam: „...6-7-8!“ „Da kommt ja haufenweise Saft raus!“ staunen die Kinder, als der Pressvorgang richtig losgeht. Im Nu ist der große Kanister vollgelaufen und dann



„Kultur vor Ort“

Ausstellung in der IG BAU bis zum 18. Dezember

Die neuen Veranstaltungen der Reihe „Kultur vor Ort“ der IG Bauen Agrar und Umwelt in Kooperation mit der vhs Hochtaunus beginnen **lädt mit der 6. Gruppen-Ausstellung in den Räumlichkeiten der IG BAU, Waldstr. 31 ein.** Aktuelle und ehemalige Teilnehmerinnen von vhs Kreativkursen präsentieren eine Auswahl an Werkstücken. **Die klein- bis großformatigen Arbeiten zeigen unterschiedlichste Techniken. Aquarelle, Zeichnungen, Gemälde in Öl und Acryl sind zu bewundern. Die folgenden Künstlerinnen Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber stellen aus. Die Ausstellung in der IG BAU, Waldstraße 31 in Steinbach ist Mo-Do von 8:00-18:00 Uhr sowie Fr von 8:00-16 Uhr bis zum 18. Dezember 2016 zu sehen. DER EINTRITT IST FREI.** Zwei weitere Veranstaltungen von „Kultur vor Ort“ gibt es am 25.11.16 mit Heinz Schmitts Wochenendwerkstatt „Skulptur und Plastik“ und dem Kabarettabend „Ich glaub', es hackt“ mit dem Kölner Komiker Robert Griess am 03. März 2017. Weitere Infos gibt es im Programmheft der vhs-Hochtaunus, unter www.vhs-hochtaunus.de sowie beim Service Team der vhs unter 06171 5848-0.

Kunstraum B64

Ausstellung ab 15. Oktober im Temporären Kunstraum B64

Ausstellung „Carola&Tobias&Stefanie&Martin.“ im Temporären Kunstraum B64 in Steinbach/Ts., Berliner Straße 64

Im Herbst 2016 öffnet Martin Wilhelm ein weiteres Mal seine Wohnräume zur Präsentation von zeitgenössischer Kunst. Unter dem Titel „Carola&Tobias&Stefanie&Martin.“ werden vier Künstler aus dem Rhein-Main-Gebiet ihre Arbeiten aus den Bereichen Collage, Mixed Media und Zeichnung vorstellen. **Vom 16.10. bis zum 27.11.2016 werden Tobias Schnotale aus Rödermark, Stefanie Grohs aus Frankfurt sowie Carola Biermann und Martin Wilhelm, beide aus Steinbach, die Räume in eine Galerie verwandeln.** Der Temporärer Kunstraum befindet sich in der Berliner Straße 64 in 61449 Steinbach. Öffnungszeiten jeweils Samstag und Sonntag von 15 – 18 Uhr Oder nach telefonischer Vereinbarung unter 06171/981332. Weitere Informationen unter www.martin-wilhelm.net. **Martin Wilhelm, Temporärer Kunstraum B64**

ER + SIE Steinbach

„Er + Sie“ besichtigt Limburg



Es hat sehr viele interessiert, wo hat Herr Tebartz investiert und was Limburg so als Stadt außerdem zu bieten hat. Drum entschied in aller Sinn, der Herbstausflug führt uns dahin. Treffpunkt war, man ahnt es schon, wie üblich uns're Bahnstation. Per S-Bahn bis zum Hauptbahnhof, was dort geschah, war etwas doof. Der Lokführer hat arg getrottelt, deswegen auch die Zeit verzettelt. Denn diese war total verrückt, die für den Umstieg wurd' gebraucht. Es blieben uns nur zehn Minuten, also mussten wir uns sputen, um den Anschluss zu erreichen, doch stellt ein anderer die Weichen. Man schafft vom „Keller“, ja, so scheint's, es in der Zeit bis zum Gleis eins. Wir eilten uns, nichts war zu sehen und sahen keinen Zug dort stehen. Der fährt, wie kann es anders sein, wie oftmals mit Verspätung ein. Doch sehr weit vorn, ganz links, sieh da, gibt es ein Gleis, das heißt „1a“. Der Schock war groß, wir blieben stehen, das Rücklicht konnten wir noch sehen. Anita, die sonst immer locker, riss das Ganze jetzt vom Hocker. In Limburg war bereits gebucht, die Führerin, die uns dann sucht. Ihr fehlte eine Stunde Zeit, für manche Sehenswürdigkeit. Doch hat sie uns ganz toll geführt, wofür ihr großes Lob gebührt. Sie brachte uns fürs Mittagmahl, bis in die Nähe vom Lokal. Trotz Sonne mussten wir nicht schwitzen, doch freute man sich auf das Sitzen. Ich glaub, ich brauche nicht bemerken, wir konnten uns dort köstlich stärken. Danach hieß es den Berg besteigen, es galt, uns noch den Dom zu zeigen. Die Dame, die es diesmal tat, machte das sehr moderat. Sie war bewandert, wusste viel, die Ordensschwester in Zivil. Zum Abschluss dann, auf der Empore, machte sie uns noch zum Chore und ließ durch helles, lautes Singen, ein Lied zu Gottes Lob erklingen. Der Rest vom Tag war freie Zeit, wir machten uns im Städtchen breit, wobei durch Kucheninteressierte manches Café noch profitierte. Zur vorher bestimmten Stunde, traf sich die gesamte Runde und es traten Frau wie Mann, wiederum die Heimfahrt an. Wie war das Echo von dem Tage? : „Toll, Anita!“ Keine Frage. Alle sagen frei und frank, Dir von Herzen: „Vielen Dank“!!



wird gezapft. „Der Saft schmeckt sooooo gut, kann ich noch mehr haben?“ Diesen Wunsch erfüllt Gerhard Heinrich gerne und erklärt: „Wenn der Saft einige Tage alt ist, kann man kleine Bläschen darin aufsteigen sehen, der Saft gärt – er wird rauscher. Den dürfen dann aber nur Erwachsene trinken!“ An diesem Vormittag haben die Kinder,

Meisterbetrieb seit 1947

BROST

Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten

- * Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- * Flachdachsanierung + Abdichtungen
- * Kamin + Schornsteinreparatur
- * Balkon/Terrassensanierung
- * Energetische Dachsanierung
- * Fassadenbekleidung
- * Solaranlagen
- * Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn · Tel. 06196 - 481730
email@brost-dachtechnik.de · www.brost-dachtechnik.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Arztin suchen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 200.000 / Haus oder Grundbesitzung

Junge Familie mit Kind und geschäftlicher
Tätigkeit sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 200.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,8 Mio

Eigentumswohnungen von 7-8 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06196 560 900

ADLER IMMOBILIEN

WER FÜHRT ICH WICHTIG WOHN!
Bei jeder Transaktion: Neuland, Abschied, Wohnen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse
einfach länger und entspannter.
Mit Tectola, der Überdachung
in stabiler Qualität und großer
Vielfalt, jetzt bei Ihrem Weru-
Fachhändler:

**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Erzieherinnen und Eltern der Kita „Am Weiher“ viel erfahren, sind tapfer gelassen, haben leckere Vitamine genascht und sagen dem Bauer Heinrich und seinem Team herzlichen Dank für die abwechslungsreichen und interessanten Stunden. **Fotos: KITA „Am Weiher“**

STADT STEINBACH (TAUNUS)

80. Geburtstag von Winfriede Brendel

Die Jubilarin Winfriede Brendel wurde am 29.09.1936 geboren. 1970 zog Sie nach Steinbach (Taunus) in die Berliner Straße, wo sie noch heute zusammen mit ihrem Mann Dieter, den Sie 1963 geheiratet hat, wohnt. Zum Ehrentag kamen ihre Tochter und ihr Sohn, sowie viele Freunde und Bekannte. Auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas hat Winfriede Brendel zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre“, so der Rathauschef.



Von links: Tochter Petra, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Ehemann Dieter, die Jubilarin Winfriede Brendel u. Sohn Thomas. Foto: Kay Markowitsch

Gewerbeverein Steinbach

Einladung der Gewerbetreibenden zum Gewerbestammtisch am 01. November 2016

Am 01.11.2016 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus zum Schwanen der nächste turnusmäßige Stammtisch des Steinbacher Gewerbevereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Gewerbevereins herzlich eingeladen. An dem Stammtisch werden auf Einladung des Vorstands des Gewerbevereins Vertreter des Arbeitskreises „Flüchtlinge in Steinbach“, interessierte Flüchtlinge und Vertreter der Stadt teilnehmen. Im Zuge des - unter anderem durch den Gewerbeverein - initiierten Programms Flüchtlinge in Steinbach in Beschäftigung zu bringen, treffen hier in vertrauter Atmosphäre und in kleinem Rahmen Interessierte aufeinander. Für alle Anwesenden besteht die Gelegenheit sich über die gelungenen Projekte aus erster Hand zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder an dem letzten Stammtisch im Jahr 2016.

Herzlichst Ihr Boris Jatho

Stad Steinbach - Wirtschaftsförderung

Eröffnung der Physiotherapie Niclas Johannson



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch und Physiotherapeut Niclas Johannson. Foto: Carina Schmidt

Am Samstag, 1. Oktober 2016, feierte die Praxis für Physiotherapie von Niclas Johannson in den Räumlichkeiten in der Industriestraße 15 seine Eröffnung. Ab 11 Uhr empfing der Physiotherapeut Niclas Johannson die Gäste zum kleinen Empfang mit Getränken und Imbiss und zeigte stolz die neuen Räume. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung nutzte Erster Stadtrat Lars Knobloch, der als Vertretung von Bürgermeister Dr. Stefan Naas kam, den Termin zum Unternehmensbesuch und wünschte viel Erfolg für den Start in der neuen Praxis. Niclas Johannson ist anerkannter Therapeut für manuelle Therapie, Kieferbehandlungen (CMD), Lymphdrainage, Medizinische Trainingstherapie, kinesiologisches Taping, TRX Training und klassische Krankengymnastik. In der Zeit als Physiotherapeut absolvierte er diverse Fortbildungen und eignete sich weiterhin Wissen in effektivem Training und Ernährung an. Sein Schwerpunkt liegt in allen Bereichen der Orthopädie, der postoperativen Nachsorge und Therapie, Training sowie chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates. Mit seiner eigenen Praxis verwirklicht er nun ganz persönlich seinen Anspruch und seine Leidenschaft für eine umfassende fachliche und persönliche Betreuung. Seiner Überzeugung nach sind nur so langfristige Therapieerfolge zu erzielen. Niclas Johannson vertrat während seines Studiums die physiotherapeutische Fachschaft der Hochschule Fresenius.

TuS Steinbach - Wandern

Weinlagen-Wanderung 2016

Rheingauer Weine und kulinarischer Gaumenschmaus

Schon in Steinbach - noch früh am Morgen - trafen sich 15 TuSserinnen und TuSser um Gott Bacchus einen Besuch im Rheingau abzustatten. Das Wetter war schon jetzt so spürbar wunderbar, dass es nur noch weihnachtlicher werden konnte. Mit der Rheingaulinie - hält von Frankfurt Richtung Rheingau - nur zwei Mal und zwar in Höchst und Wiesbaden, um danach auch nicht den kleinsten Weinortshaltepunkt im Rheingau zu vergessen. Am Bahnhof in Niederwalluf angekommen hatte Jochem wieder eine Sonderschleife eingeleitet, um zügig nach Oberwalluf zu gelangen. Um 11:00 Uhr starteten 150 illustre Weinwandergäste - mehr werden nicht mitgenommen - am Sammelpunkt (Parkplatz der Firma Brockhues). Vorher die üblichen Reden und auch die Weinkönigin mit zwei Weinprinzessinnen waren mit von der Partie. Diesmal ganz neu: Sechs Kultur- und Weinbotschafter waren mit von der Partie und gaben wertvolle Informationen über den Wein aktuell und geschichtlich von sich. Gute Idee...wiederholenswert im nächsten Jahr. Für die 16 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. war es wieder einmal eine gelungene Bereicherung der sonst nicht so sehr im Vordergrund stehenden alkoholischen und kulinarischen Pausengestaltung. Das Wetter war, wie auch die Probennahme der Rheingauer Weine, wahrlich berauschend. Je näher man dem Ende der Weinwanderoute kam, um so lustiger und ausgelassener die Stimmung. Schlussendlich hatte sicher jeder im Kopf das feste Vorhaben: In 2017 muss ich wieder dabei sein. Am Ende waren sich auch in diesem wie in den vorangegangenen Jahren alle darin einig, dass sie einen genussvollen und erlebnisreichen Tag „konsumiert“ hatten. Und auf dem Heimweg mit der Rheingaulinie schwang in allen Köpfen der weinseligen TuS-Weinlagenwanderinnen und -wanderer noch nach „Mit Rheingauer Wein und der TuS ... wird jede Wanderung zum Hochgenuss“. Jochem Entzerth

Silverio Guidozi feierte seinen 80. Geburtstag



Der gebürtige Italiener Silverio Guidozi ist am 25.09.1936 in Tuscania geboren. 1961 ging er nach Deutschland, wo er 1963 seine Frau Hannelore geheiratet hat. Mit ihr zog er 1964 nach Steinbach (Taunus), gründete seine Familie und lebt dort noch heute. Den Ehrentag feierte der Rentner mit seiner Familie, den Töchtern Patricia Guidozi und Alexandra Würges mit ihrem Lebensgefährten, sowie den Enkelkindern, die Zwillinge Marcel und Fabian Würges. Silverio Guidozi war bis zu seiner Rente im Jahr 1999 bei der Philipp Holzmann AG in Frankfurt als Vorarbeiter angestellt. Bis 2006 hatte Silverio Guidozi einen Schrebergarten in Frankfurt-Rödelheim, den er mit viel Liebe und Leidenschaft als Hobby betrieben hat. Ein weiteres Hobby, die Leidenschaft zum Fußball, betreibt der eingefleischte Eintracht-Frankfurt-Fan bis heute mit Herzblut. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hat den Jubilar besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise Ihrer Familie“, so der Rathauschef.

„Flüchtlinge in Steinbach (FiS)“

1-2-3- einfach spenden - dreifach Flüchtlingsarbeit fördern

Schon vor einem Jahr waren wir mit der Spendenaktion "1-2-3 - einfach spenden - dreifach Flüchtlingsarbeit fördern" erfolgreich. Durch die vielen Spenden konnte der Arbeitskreis "Flüchtlinge in Steinbach" (FiS) viele Projekte finanzieren und die Steinbacher Flüchtlingsarbeit vielfältig entwickeln. Jetzt möchten wir diese schöne Aktion wiederholen. Wenn Ihre Spende vom 8.-22. Oktober durch Brief oder Überweisung bei uns eingeht, wird der Betrag durch eine gemeinnützige Stiftung verdreifacht. Für ein Gesamtspendenaufkommen von bis zu 3.000 € gibt es ein „Double Matching 1:2“, also 6.000 € von der Stiftung; für Beträge darüber hinaus, bis zu einem Gesamtspendenaufkommen von 16.000 € ein einfaches „Matching“, 1:1. "Macquarie Foundation" ist die wohlthätige Stiftung der australischen Macquarie Bankengruppe, die auch in Frankfurt eine Niederlassung unterhält. Da wir bis Ende nächsten Jahres mindestens weitere 90 Flüchtlinge in Steinbach erwarten und weiter vollen Einsatz mit Sprachkursen, Patenschaften und Integrationsangeboten zeigen möchten, bittet der Arbeitskreis FiS herzlich um Ihre Spende: Ev. S. Georgsgemeinde Steinbach - Raiffeisenbank IBAN: DE89500617410100115878; BIC: GENODE51OBU - mit dem Hinweis "Macquarie Group Foundation Week - Spende AK FiS".

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung

BIOTONNEN LEERUNG für BEZIRK 2 mit REINIGUNG der Tonnen am 27. Oktober

Die Leerung im BEZIRK 2 (südlich der Bahnstraße) erfolgt am 27. Oktober 2016, danach wird die Tonne gereinigt. Bitte lassen Sie die Tonne am Straßenrand stehen. Die Reinigung kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach / Ts.

Tanzen beim TSV Blau-Gold-Steinbach

Einen neuen Workshop nur für Anfänger bietet der TSV ab 3. November an fünf Terminen an. Jeweils donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach erlernt man unter fachkundiger Anleitung des Trainers Uwe Hahn Grundschritte und Figurenfolgen in den Standard- und Lateintänzen. Nähere Informationen und Anmeldungen geben bzw. nehmen entgegen: Jürgen Euler, 1. Vorsitzender, Tel. 06171-71206 und Rita Ruhland, Sport- und Jugendwartin, Tel. 069-311221 H.-D. Vosen





Unter neuer Leitung:
DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Mit neuem Schwung geht's weiter!

Am 11. November 2016
Martinsgans Essen

Um Reservierung wird gebeten.

NEU ab 1. Nov.: Täglich Mittagstisch mit 2 Menüs zur Auswahl!

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr

GASTHAUS & PENSION »ZUM SCHWANEN«
Eschborner Straße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 - 7 30 31 · Telefax: 06171 - 7 28 49



Komm ins
a-Team

Die avendi Senioren Service GmbH betreibt deutschlandweit 20 Einrichtungen für stationäre und ambulante Pflege. Wir suchen für unsere in 2015 eröffnete Einrichtung Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENÄU in Steinbach/Ts. zur Verstärkung unseres Teams

- Pflegefachkräfte (VZ/TZ)
- Pflegehilfskräfte (VZ/TZ)
- Praktikanten
- Ehrenamtliche Mitarbeiter

(m/w, unbefristet, ohne Probezeit)
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen, die Arbeit in einem netten Team und eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven Zuschlägen. Sie sind engagiert, motiviert und haben Teamgeist? Sie möchten den Bewohnern Freude und Lebensqualität vermitteln?
Dann werden Sie Teil des a-Teams – legen Sie den Grundstein für neue Perspektiven!

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
avendi Senioren Service GmbH
Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENÄU
Heimleitung Jean-Pierre Caracena-Silva
Untergasse 27a | 61449 Steinbach
Tel: 061 71 / 69 89-000 | E-Mail: wiesenu@dus.de

Wir freuen uns auf Sie!

www.avendi-senioren.de

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Wir haben für Sie
- Kalender für 2017.

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@online.de



Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 · 61449 Steinbach (Ts) · anemoss@gmx.de



Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-76215
www.marschner-rolllaedenbau.de



WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	23.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche zum Thema „Salbung“ (Pfarrer Herbert Lüdtko Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	30.10. 11.00 Uhr	Familienkirche im Ev. Gemeindeforum „Hausputz auf der Wartburg“ – Theater (Pfarrer Werner Böck, FaKir-Team und Denise Hüllä, Annika Baumgart sowie Johanna Heinrich) Kollekte: Für die eigene Gemeinde-Reformationsjubiläum Gottesdienst mit Taufen und Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer i.E. Daniel Lenski und FaKir-Team) Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen
Sonntag	06.11. 10.00 Uhr	
Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29		
Mittwoch	19.10. 09.00 Uhr	Kunstprojekt „Sammelkunst“
Dienstag	25.10. 20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	26.10. 15.00 Uhr	Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage 17.00 Uhr Cafe International im ev. Gemeindehaus
Freitag	27.10. 18.30 Uhr	Folklore
Montag	31.10. 17.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	01.11. 16.00 Uhr	Konfirmantenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	02.11. 16.00 Uhr	Spielkreis
Samstag	05.11. 09.30 Uhr	Mittwochsabendkreis „Frauen auf der Flucht“ Frauenfrühstück (siehe separaten Aushang)

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de/

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Täg und Nacht
Sonnr- und Feiertag

Ökumenische Pflegedienste
Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung
GOTTESDIENSTE:

Mittwoch, 26.10.08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 30.10.09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.11.08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 06.11.09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 26.10.15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
Donnerstag, 03.11. 19.30 Uhr Senioren 97
Freitag, 04.11. 19.30 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses: „Ein Jahr auf der Erde aus der Vogelperspektive“
Montag, 31.10. 17.00 Uhr Supervisionsangebot für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Anmeldung ist erforderlich bei Constanze Gamper per E-Mail: mail@oberursel-mediation.de. (Pfarrheim Liebfrauen)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung
HINWEISE:

- Vom 7.11. bis zum 11.11. und am 14. und 15.11. finden in der Kirche St. Bonifatius um 19:00 Uhr ökumenische Friedensandachten statt.
- Das Gemeindebüro ist bis Ende Oktober geschlossen.
- Filmabend des Schöpfungsausschusses am Freitag, 04.11. um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum: „Ein Jahr auf der Erde aus der Vogelperspektive“ mit einzigartigen Bildern Der Ausschuss Schöpfungsbeobachtung lädt alle an eindrucksvollen und außergewöhnlichen Naturbildern Interessierte ein, Gottes Schöpfung aus einer ungewöhnlichen Blickrichtung - aus der von Vögeln - zu erleben. Im Fliegen wie ein Vogel - einem Gefühl, das der Film dem Zuschauer zu vermitteln vermag - sehen wir Mutter Erde ganz neu. Der Eintritt zur Filmvorführung ist frei, Snacks und Getränke stehen bereit

Tennisclub Steinbach - Jugendvereinsmeister

TCS-Jugend-Clubmeisterschaften 2016

73 NachwuchsspielerInnen ermitteln in den Altersklassen U8 bis U18 ihre Clubmeister 2016

Erneut eine großartige Resonanz zeigte unser von Laurence und seinem Trainer-Team trainierter Nachwuchs in den Altersklassen U8, U9, U10, U12, U14 (jeweils Mädchen und Jungen) und U18 m auf den diesjährigen Aufruf zu den Jugend-Clubmeisterschaften: Ingesamt 73 Kinder und Jugendliche spielten an zwei wunderbaren September- Wochenenden in insgesamt 124 Matches um 44 Pokale ihre 11 neuen Clubmeister und Clubmeisterinnen 2016 aus. Der Höhepunkt war in diesem Jahr sicher das Endspiel bei den Jüngsten der U8, das erstmals auf der wunderbaren neuen Kleinfeldanlage gespielt wurde. Vor ca. 50 Zuschauern war es auch das spannendste Finale: Michel Fink gewann ganz knapp gegen Peer Rahlwes nach 3:3 und weiteren 12 Minuten im entscheidenden Tie-Break mit 5:3. Die gemeinsame Siegerehrung und das abschließende Champions' Dinners mit riesigen Blechen Pizza für alle TeilnehmerInnen am zweiten Sonntagabend bei den neuen Clubwirten Gino&Anna war wie immer der krönende Abschluss des rundum gelungenen Turniers. Die Endrundenteilnehmer und Sieger U8 bis U10 sind hier abgebildet:

Bild 1 Clubmeister 2016 U8m von links: Michel Fink (Clubmeister), Peer Jordan (2.), Oskar Türker (3.), Moritz Putzer (4.)
Bild 2 Clubmeisterin 2016 U8w von links: Lena Westphal (3.), Elena Eicke (2.) und Clubmeisterin Alessa Beyerle
Bild 3 Clubmeister 2016 U9 w+m von links: Clubmeisterin Mia Speier, Clubmeister Liam Matthews, Nico Rohrseitz (2.), Louis Piossek (3.) und Trainer Laurence Matthews
Bild 4 Clubmeister 2016 U10m von links: Noah Made (3.), Otto Böttcher Harriet (Sieger Nebenrunde), Dane Made (2.) und Clubmeister Paul Mai
Bild 5 Clubmeisterin 2016 U10w von links: Carla Grau (5.), Talisa Weisswange (2.) Clubmeisterin Giulia Vollkammer und davor Mia Speier (3.) mit Sadia Hasib (4.)
Text + Foto: Peter Geisel +Fam. Sommer



Förderverein St. Bonifatius

Bilder von Renate Kexel im Gemeindezentrum St. Bonifatius



Gut fündig Gäste waren der Einladung des Fördervereins St. Bonifatius e.V. zur Eröffnung einer Kunstausstellung gefolgt. Die Oberstedtener Malerin Renate Kexel hatte im Gemeindeforum, dem Gruppenraum und im Foyer insgesamt zwanzig Bilder so gehängt, dass sich das katholische Gemeindezentrum den Besucherinnen und Besuchern an diesem Nachmittag als Kunstgalerie darstellte. Die Steinbacher Kunsthistorikerin Judith Hahner-Sorck gab dem sehr interessierten Publikum eine fachliche Einführung in das Werk von Renate Kexel und in die Ausstellung. Dabei wies sie vor allem auf die Maltechnik (mal mit dem Pinsel, mal mit dem Spachtel) und die Farbstärke der einzelnen Bilder hin, die teils abstrakt, teils gegenständlich gemalt sind. Oft lässt sich Frau Kexel auf ihren Reisen zu neuen Bildern inspirieren. So entstand während eines Besuchs einer Gedenkstätte für Nelson Mandela in Johannesburg die Idee für das Gemälde „Madiba“, das ganz in warmen afrikanischen Farben gehalten ist. Auch die Flüchtlingsfrage beschäftigt die ehrenamtlich in der Pfarrei St. Ursula engagierte Künstlerin. Das Bild „Auf und davon“ zeigt Menschenschlangen. Woher sie kommen und wohin sie gehen, bleibt offen. Gemalt ist es in aufrüttelnden Rottönen. Abgerundet wurde die Vernissage durch musikalische Beiträge von Jonathan Sutphen, der am Klavier Stücke von Franz Schubert, Frederic Chopin und Ernest Gold spielte. Solchermaßen angeregt wandelte das Publikum anschließend in entspannter Atmosphäre durch die Räumlichkeiten, fachsimpelte hier, beäugte die Maltechnik dort und ließ die Bilder auf sich wirken. Der Förderverein bedankt sich bei Renate Kexel, die mit der Bereitstellung ihrer Bilder diese Ausstellung möglich machte, bei Judith Hahner-Sorck und bei Jonathan Sutphen für ihre Mitwirkung an der Vernissage sowie bei den Gästen für ihr Interesse und ihre Spenden zur Unterstützung des Fördervereins.

Für den Vorstand des Fördervereins: **Susann v. Winning**

Tennisclub Steinbach

Alexandra Dill vom TC Steinbach gewinnt mit dem Tenniskreis Hochtaunus „Auf die 12“

Alexandra Dill vom Tennisclub Steinbach gewinnt mit dem Tenniskreis Hochtaunus „Auf die 12“. Unsere Nachwuchsspielerin und aktuelle Clubmeisterin U12w, Alexandra Dill, war am letzten September-Wochenende noch einmal sehr erfolgreich für den Hochtaunus- Tenniskreis TK63 aktiv und gewann mit der Kreisauswahl U12 den bereits zum 9. Mal ausgetragene Vergleich „Auf die 12“. Bei dem vom Tennisbezirk Wiesbaden ausgerichtetem Turnier wetteiferten die Tenniskreise des Tennisbezirks-Wiesbaden im Tennis und weiteren Sportarten auf der Anlage des T65 Eschborn um den großen Siegerpokal. Gemeinsam mit Meret Wilde (TV Ober-Eschbach), Florin Jakob (TC Oberstedten) und Nils Finkeldey (Bad Nauheim) gewann diesen Alexandra Dill.



Das Siegerteam des Tenniskreis 63 mit Alexandra Dill vom TCS (ganz rechts).

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Noch e bissi Kerweliches: „Wer will se uns nemme? – Kaaner!“

„Erum (herum) mit 'm Bummser (Hintern), die Kerb is unser!“ Diese Kerweborschrufe gehörten zum altbekannten „Zicke-zacke, zicke-zacke – hoi, hoi, hoi“. Es gab noch deftigere Rufe – aber die sollen nicht gedruckt werden. Die Stoabacher Kerweborsche waren in dieser Hinsicht zurückhaltend. Aber in anderen Dörfern hab' ich Rufe vernommen, die eine errörende Wirkung hatten. Einmal soll sich deswegen sogar der Dorfklerus eingeschaltet haben. Als die schwarz-weiß-gewandeten Kerweburschen apfelweingestimmt sangesfreudig mit Blechmusik durchs Dorf zogen, voran die Kerbefahn, war das Brauchtum noch in „höchster Blüte“. Die Neuzeit hat manches verdrängt. Die Gründe hierfür sind einleuchtend; zum Beispiel: welche Blaskapelle spielt noch für 'n Appel un e Ei uff? Und dann: Die Fahrgeschäfte auf dem Kerbeplatz sind raffinierter, toller und damit teurer geworden. Früher: 'n Tour uff 'm zweistöckige Karussell zwaa Zehner (zwanzig Pfennig). Für die „Herzdame“ eine Rose (aus Papier) „erschließen“ war erschwänglich. Ich erinnere mich noch: Die Büchsenstandbesitzerin verlangte für drei Würfe 'n Zehner. Für drei Treffer hatte man die Auswahl aus dem Gewinn-Krimskram. Die Be-sitzerin der Büchsenwurbude, ein ältliches Frauchen aus Hedderheim, warb für ihren Stand mit den Worten „Meine Büchse ist die beste!“ (Das Kichern der Umstehenden verstand ich als unwissender Bub nicht.) Zum Eigentlichen: Traditionstreue Steinbacher fragen: Wie wird das mit der diesjährigen Kerb? Man sprach von einem Aus. Das ist hart. Zugegeben: Es ist nicht so einfach, eine Veranstaltung zu organisieren. Gründe gibt's genug (einen erwähnte ich schon). Und die aktiven Mitmacher bringen schon im Vorfeld Opfer. Aber dennoch: Man sollte darüber nachdenken und zu dem Entschluss kommen: Die Kerb darf nicht sterben! Ich erinnere an das, was auf einer Steinbacher Kerbefahne steht: „Steinbacher Kerweborschen – Ewige Freundschaft“. Ich meine, der Kerbebaum ist ein wichtiges Zeichen der Kerb – aber der allein macht nicht die Kerb. Jeder Berjer kann fürs Gelingen der Kerb woas beitraache: hingehe! Was Steinbach angeht, habe ich einige „Anspornzeilen“ verfasst: Kerbe-Wiederkehr
Im Oktober is die Kerb, 'ne Tradition von hohem Werte,
wird merr draa denke, dariwwer rede?
Jedenfalls: Kerbeborsch mi(ü)sse her!
Ich tu halt meine: Sie könnte komme aus de Vereine.
E Abordnung aus jedem Verein – des wär fein!
Brauchtum is kaan Wahn –
Schwingt freil(ö)hlich widder die Kerbefahn!

Hans Pulver



TuS Steinbach - Linedancer

Linedancerinnen waren wieder mal unterwegs



Nach unserem ersten Ausflug im letzten Jahr zum Fuldaer Weihnachtsmarkt stand fest, so ein Ausflug muss wiederholt werden . . . Diesmal wollten wir zu einer anderen Jahreszeit on Tour gehen und fanden dafür den 10. September 2016 für unsere nächste Fahrt. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – Darmstadt mit der Mathildenhöhe, dem Park Rosenhöhe und dem Rosarium sollte unser Ziel sein. Aber dann stellten wir fest, das an diesem Tag auch die Eintracht in Darmstadt „Fußball“spielt und die Fußballfan's alle zum Stadion am Böllenfalltor pilgern. Das wollten wir uns dann doch nicht antun und entschieden uns spontan für Wiesbaden. Um 9.53 Uhr fuhren wir (9 Reiselustige) mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof, wo wir in die S 1 umstiegen und auch unsere Alex zu uns stieß. In Wiesbaden angekommen führte uns der Bus 1 weiter zur Endstation Nerotal. Mit der „Nerobergbahn“ ging es rauf auf den Wiesbadener Hausberg, dem Neroberg. Was für ein schöner Aus- und Weitblick auf Wiesbaden! Und heiß war es auch; die Sonne strahlte vom Himmel. Also ab in den Wald. Der 3,3 km lange Walderlebnispfad beginnt und endet auf dem Neroberg; der Räuber Leichtweiß diente uns als Wegweiser und Orientierungshilfe. Ein Platz für Hunger und Durst fanden wir im Restaurant „Der Turm“. Mit der Nerobergbahn und dem Bus ging es zurück zur Innenstadt. Auf dem Schloßplatz und am hessischen Landtag lud uns das „41. Internationale Sommerfest“ ein. Es lockten kulinarische Spezialitäten, bunte Folkloredarbietungen, Kunsthandwerk und Informationen über „Land und Leute“ aus vier Kontinenten. Mit diesen vielen neuen Eindrücken und müden Beinen traten wir die Heimfahrt an. Ein harter Kern nutzte eine Einkehrmöglichkeit für einen letzten Absacker. Alle waren sich einig – es hat Spaß gemacht und „Fortsetzung folgt“ . . .

Barbara Sedlaczek

TuS Steinbach - Handball-Frauen 1

TuS Handball-Frauen 1 - Eine sehr ärgerliche Niederlage!



Damen: FSG Holzheim/ Limburg - TuS Steinbach I 21:20 (12:13)
"Das war schade, gerade nach der guten Leistung von letzter Woche, aber die Mädels sind letztendlich auch keine Maschinen und solche Tage hat man leider auch mal" so Trainerin Silke Schmitt nach der unglücklichen Niederlage am 08.10.16 in Limburg. "Wir waren irgendwie unkonzentriert, es hat nicht viel geklappt und dann hatten wir Mitte der zweiten Hälfte auch noch Wurfpech - gehen die fünf Postenwürfe in Folge ins Tor, ist die Messe gelesen und wir bringen das Spiel nach Hause." So stand das Torgebüll mehrfach im Weg, der Gegner kam nochmal auf und konnte das Spiel drehen. Diese Saison weht ein anderer Wind als im Vorjahr und die Gegner sind durchaus in der Lage, solche Schwächephasen zu bestrafen und es war leider bereits beim Aufwärmen zu spüren, daß dies wohl eher nicht unser Tag sein sollte. Das Spiel begann schläfrig und wir bekamen die langen Angriffe der FSG zunächst nicht in den Griff. Die Abwehr stand teilweise wackelig und viele eigentlich schon gewonnene Bälle kamen irgendwie wieder zum Gegner zurück. Es lief einfach nicht. Allerdings rissen wir uns Mitte der ersten Hälfte bei einem Vier-Tore-Rückstand ein wenig zusammen, holten auf und konnten bis zur Pause knapp in Führung gehen. Zu Beginn der zweiten Hälfte sah es dann so aus, als sollten wir einigermaßen zur Normalform finden und zogen selbst auf 18:14 davon. Dann verließ uns zur nicht optimalen Leistung auch noch das Glück und die erwähnten Pfostentreffer hatten zur Folge, daß wir beinahe 15 Minuten kein Tor erzielten. Dies bestrafte die FSG Holzheim/ Limburg am Ende und konnte uns die knappe, ärgerliche Niederlage zufügen. Fazit: der Gegner war schlagbar und aus diesen Spielen müssen wir eigentlich die Punkte holen, aber wie bereits geschrieben, soll es auch solche Tage manchmal geben. Daher kein Grund zur Panik. Das Spiel war zwar ein kleiner Rückschlag, aber mit 4:4 Punkten stehen wir nicht so schlecht da und werden fleißig weiter trainieren, daß vielleicht noch ein paar Punkte dazu kommen. Es gibt sicher auch wieder bessere Tage, an denen es dann anders läuft. **Es spielten:** Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Dajana Becker, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Anamaria Galesic, Nina Ulrich, Eva Rohs, Sarah Emanuel, Lisa Mollath. **Eva Rohs**

TuS Steinbach - Handball-Jugend

TuS Steinbach MJB: Erste Niederlage



Dieses Mal hat es nicht sollen sein. Wieder stark ersatzgeschwächt und wieder ohne gelernten Torwart ging es dieses Mal, mit wieder nur 8 Spielern, gegen den Tabellenzweiten, die Mannschaft der JSG Niederhofheim/Sulzbach. Bis zum 3:3 konnten wir mithalten, dann setzte sich der Gegner immer deutlicher ab. Zum Einen trafen wir das Tor einfach nicht, zum Anderen stand die Abwehr nicht wirklich gut. Zu Beginn mit einer 3:2:1 Abwehr hatten wir die Rückraumschützen recht gut im Griff, allerdings stellte sich der Angriff darauf ein und versuchte über Kreisanspiele Tore zu werfen, was auch immer öfter gelang. So gelang es den Gegnern zur Halbzeit mit einem sicheren 8:14 in die Kabine zu gehen. Aber auch nach der Halbzeit bekamen wir den Gegner einfach nicht unter Kontrolle. Hinzu kam die etwas ruppige Spielweise, von Niederhofheim/Sulzbach, die unseren Spielmacher nach 15 Minuten so aus der Luft „pflückten“, dass er anschließend nicht mehr eingesetzt werden konnte. Alles in Allem bleibt zu sagen, dass wir dieses Mal einfach nicht clever genug waren. Zu viele Fehler im Angriff und ein zu später Wechsel im Abwehrsystem, sodass Niederhofheim/Sulzbach verdient 18:28 gewonnen hat. Die Devise heißt: "Mund abwischen, aus Fehlern lernen und im nächsten Spiel einfach besser sein." **Es spielten:** Henry Gerhard (3), Julius Pidun (3), Moritz Lomb, Mats Langhammer (6/4), Patrick Busse (2), Tin Cuk, Tarik Burzic (TW) und Torben Goslar (4) **Patrick Gerhard**

TuS-Steinbach - Handball-Jugend

Spiel und Spaß beim ersten Minispielfest der Saison

Unsere jüngsten Handballer in der Spielgemeinschaft aus Steinbach, Kronberg und Glashütten starteten in Altenhain in die Saison der Minispielfeste. 9 Spieler fanden sich pünktlich ein und man bemerkte auch gleich die Vorfreude aller. Da man aber zuerst bis zur dritten Spielrunde warten musste, konnten sich die Kids am abwechslungsreichen Parcours austoben. Zum ersten Spiel waren dann alle rechtzeitig warm und man konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein 7:5 Sieg erkämpfen. Im zweiten Spiel musste man sich der Spielgemeinschaft aus Ober-Eschbach und Gonzenheim geschlagen geben, die vor allem über den stärksten Spieler des Turniers mit einfachen Toren kamen. Im nächsten Spiel konnte wieder mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein 5:5-Unentschieden erkämpft werden. Doch beim letzten Spiel ging einigen der Jungs die Luft aus, sodass man sich wieder geschlagen geben musste. Zusammengefasst stimmt die Entwicklung der Mannschaft während des Turniers positiv. Alle haben sich in die Mannschaft einbringen können und so sollte mit weiteren gemeinsamen Trainingseinheiten beim nächsten Minispielfest ein Fortschritt klar erkennbar sein. Das nächste Minispielfest ist unser eigenes am 5. November in der Steinbacher Altkönigshalle. Wir freuen uns auf spiel-freudige Kids und zahlreiche Zuschauer! Es hatten Spaß: Philipp Bernzoff, Leonardo Farruggia, Torben Ferner, Justin Joel Forejt, Florian Heil, Jannis Lützen, Nils Müller, Finn Schreiber, Aarush Sreeramulu und die Trainer Marion Erhard und Jan Ferner.

TuS Steinbach -Tischtennis

TuS-Tischtennis-Bezirksliga - Siegesserie gerissen!

Der Aufsteiger TuS Steinbach rockt die Bezirksliga im Tischtennis. Nach den ersten Begegnungen behielten die TuS Spieler auch am 3. Spieltag die Nase vorn. **Die Gäste von der SG Anspach III konnten nur bedingt mithalten und wurden mit 9:4 besiegt.** Nach den Doppeln stand eine 2:1 Führung, wobei Amir Safaina und Jürgen Matthäus kurz vor dem ersten Erfolg waren, doch das 9:11 im letzten Satz verhinderte diesen denkbar knapp. In den Einzeln setzten sich die Hausherrn dann doch deutlich ab und die 7:2 Führung wurde bereits mehr als eine Vorentscheidung. Danach gab es zwei Punkteteilungen und damit war das Spiel mit 9:4 bereits beendet. Im vorderen Paarkreuz 2:2, in der Mitte 3:1, wobei hier Stephan Meingast seine bis dato weiße Weste behielt und im hinteren Paarkreuz blieben Amir Safaina und Arnd Bohl ungeschlagen. Eine Mannschaftsleistung eben.

TuS Hornau - TuS Steinbach 1 9:4

Zwei Tage später stand schon die nächste Aufgabe beim Tabellenführer TuS Hornau an. Und hier traf man auf den Topfavoriten der Liga, der allerdings ohne seine überragende Nummer 1 antrat. Sollte eine Überraschung auch drin sein? Die Doppeltaktik ging diesmal nicht ganz auf. Andreas Kienast und Richard Küster holten ohne Probleme ihren Punkt, doch der zweite Zähler war nicht vergönnt. Stephan Meingast und Arnd Bohl unterlagen nach einer 2:1 Führung mit jeweils 10:12 in den Sätzen vier und fünf. Bärenstark präsentierte sich mal wieder Andreas, der im vorderen Paarkreuz seinen Gegnern so gar nichts gönnte. 2:0 Spiele und 6:0 Sätze lautete seine Ausbeute und in dieser Verfassung wäre auch der Vergleich mit dem fehlenden Spitzenspieler der Hornauer interessant geworden. Seine weiße Weste verlor an diesem Spieltag Stephan und insgesamt war das mittlere und hintere Paarkreuz an diesem Samstagmittag auch nicht in der Form der bisherigen Spiele. Richard kämpfte in seinem zweiten Einzel bravourös, konnte in Satz Nummer fünf aber seinen Gegner nicht halten. Für die Ergebniskorrektur sorgte Jürgen, der in einem Spiel mit sehr unterschiedlichen Sätzen noch mit 3:2 gewann. Die 9:4 Niederlage ist gegen den Favoriten mehr als zu verschmerzen. Die Anfangseuphorie kann für die nächsten Aufgaben wieder angefacht werden und da gibt es realistischere Möglichkeiten für weitere Erfolge.



TuS-TT-Team III schlägt den Tabellenführer mit 9:2!!!

Das Team III der TuS Steinbach mußte in dieser Spielwoche der 2. Kreisklasse auch bei einem Tabellenführer antreten. Die SGK Bad Homburg IV war der Gastgeber. Mannschaftsführer Michael Baginski konnte auf ein komplettes Team zurückgreifen und diese zeigte sich von seiner Sahneseite. Nach den Doppeln rieb sich schon so mancher die Augen. 3:0 stand es und insbesondere Manfred Ecker und Helmut Sandau sorgten mit ihrem 3:2 gegen das Doppel 1 der Gastgeber für ein Ausrufezeichen. Thomas Kirschall konnte gegen die Nummer 1 der Homburger nur kämpfen, unterlag aber dann doch mit 3:1. Wolfram List und Klaus Beckmann erhöhten locker zum 5:1, ehe Helmut seinen negativen Trend im Einzel fortsetzte. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Michael mit einem engen 5-Satz Sieg, Manfred mit einem „deutlichen“ 5-Satz Sieg, und erneut Wolfram sorgten für das 8:2. Thomas war es letztlich vorbehalten, sich für die Auftaktniederlage zu revanchieren und beendete das ungleiche Duell zum 9:2. Gegen den Tabellenführer so zu gewinnen ist schon stark, auch wenn zum frühen Zeitpunkt der Saison die Tabelle hier sicher noch nicht ganz so aussagekräftig ist.



G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Oktober 2016

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (1. Chronik 16,34)



„Wie sagt man da?“ hieß es immer, wenn ich als Kind an der Wursttheke ein Stück Fleischwurst von der Metzgerin heruntergereicht bekam. „Danke schön!“, und erst dann durfte das leckere Stück genüsslich verzehrt werden. Meine Mutter achtete darauf, dass ich das Stück Wurst nicht undankbar verschlang. Ich lernte so: Geschenke sind nichts Selbstverständliches, auch die Fleischwurst des geschäftstüchtigen Metzgers nicht.

Wer dankbar ist, für den ist das Leben gesünder, glücklicher, reicher, intensiver und erfüllter.

Warum? Weil die Dankbarkeit wie eine Schatzkiste ist, aus der nichts herausfällt. Wer dankbar ist, schätzt das, was das Leben bietet.

Interessant ist, dass die Worte „denken“ und „danken“ im Deutschen einen gemeinsamen Ursprung haben! Danken kommt von denken. Danken hat etwas zu tun mit nachdenken, innehalten, gewahr werden, sich etwas bewusst machen.

Wer nicht nachdenkt, kommt vielleicht nicht darauf, dankbar zu sein.

„Undankbarkeit“, so stellte Dietrich Bonhoeffer fest, „beginnt mit dem Vergessen.“

Für Menschen, die von allem zu viel haben, ist Dankbarkeit oft eine schwere Übung. Sie meckern lieber auf hohem Niveau, weil es ihnen zu gut geht. Dankbarkeit fällt denen leichter, die etwas entbehren müssen. Manchmal schätzen wir eben die Dinge erst, wenn wir sie nicht mehr haben.

Anfang Oktober feierten wir Erntedank im Gottesdienst in der Kirche. Obwohl wir von allem zu viel haben, schätzen wir das, was wir haben. Wir sagen Gott „Danke“ und teilen das mit anderen, was wir haben. Das ist Christenpflicht.

Zum Schluss und zum Schmunzeln noch eine kurze Geschichte aus dem Judentum:

Zu einem Rabbi kam vor vielen Jahren ein Mann und klagte: „Rabbi, mein Leben ist unerträglich. Wir wohnen zu sechst in einem einzigen Raum. Ich halte das nicht mehr aus. Was soll ich nur machen?“

Der Rabbi antwortete: „Ganz einfach - nimm einen Ziegenbock mit in Euer Zimmer!“ „Einen Ziegenbock?“, wunderte sich der Mann. „Ja, tue, was ich dir gesagt habe“, entgegnete der Rabbi, „und komm dann nach einer Woche wieder.“

Der Mann ging nach Hause und tat, was der Rabbi ihm gesagt hatte. Nach einer Woche kam er wieder und war total am Ende: „Wir halten es jetzt alle überhaupt nicht mehr aus: Der Bock in unserem kleinen Zimmer stinkt ganz fürchterlich!“

Der Rabbi gab ihm daraufhin den Rat: „Geh nach Hause und stelle den Bock wieder in den Stall. Und dann komm nach einer Woche wieder.“

Der Mann ging nach Hause und tat, was der Rabbi ihm gesagt hatte. Als er nach einer Woche zurückkam, strahlte er über das ganze Gesicht. „Ach Rabbi, das Leben ist herrlich. Es ist so schön leer in unserem Zimmer. Kein Ziegenbock ist mehr darin - nur wir sechs. Wir sind so dankbar, ich kann es dir gar nicht sagen!“

Pfr. Herbert Lüdike

„Hausputz auf der Wartburg“



Mit einem kleinen Theaterstück laden wir am Vortag des Reformationstages am Sonntag, den 30. Oktober um 11 Uhr zur Familienkirche ins Ev. Gemeindehaus ein.

Zwei Putzfrauen der Wartburg finden eine Tasche auf der Wartburg, die angeblich Martin Luther gehören soll. In der Tasche sind Gegenstände, die im Leben Martin Luthers eine große Rolle gespielt haben. Die Tourguide Kati kennt sich gut mit Luther aus und erklärt den beiden Putzfrauen, was die Gegenstände mit Luther zu tun haben.

Selbstverständlich wird im Gottesdienst auch zum Thema gesungen, gebetet und gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss, Getränke und Gelegenheit zum Plaudern.

Pfr. Herbert Lüdike

Letzte Gelegenheit: 1-2-3-spenden!

Die Spendenaktion, die jede Spende für die Flüchtlingsarbeit verdreifacht, läuft am Sonntag aus. Sie können noch online spenden oder die Spende im Umschlag im Pfarrhaus Untergasse 29a abgeben.

Spendenkonto der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach: - Raiffeisenbank IBAN: DE89500617410100115878 BIC: GENODE510BU - Hinweis „Macquaire Group Foundation Week - Spende Arbeitskreis Flüchtlinge“.

Ein Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Pfr. Herbert Lüdike

Die Konfi-Kugel rollt wieder!



16 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben nach den Sommerferien ihr Konfi-Jahr begonnen, um nächstes Jahr an Pfingsten konfirmiert zu werden. Viele kennen den Gottesdienstablauf und die Gemeinde schon ganz gut. Vor den Herbstferien ging's auf Rüstzeit ins Paul-Schneider-Freizeitheim bei Butzbach. Dort lernten sich die Jugendlichen beim Thema „Gemeinschaft und Freundschaft“ besser kennen. Die Nächte waren kurz; es wurde gesungen und gespielt. Biblische Geschichten wurden von den Jugendlichen modern inszeniert. Auf einer selbstgebauten Murbahn mitten im Wald ließen die Konfis die Kugel rollen. Weiter so!



Kausalitäten

Selbstmordattentat ohne Attentat ist wie Ausländerfeindlichkeit ohne Ausländer, ist wie Brandanschlag ohne Anschlag ist wie...

Pfr. Herbert Lüdike



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

☎ 0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung

BEX IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

OBSTVERKAUF

DIREKT VOM BAUERN

Delba, roter Elstar, Cox Orange, Rubinette, Jonagold, roter Boskopp, Berlepsch und andere alte Apfelsorten unbehandelt sowie Kartoffeln und Nüsse - zu verkaufen - gegenüber der Apotheke. Bei Familie Matthäus, Bornhol 16

Verkauf: Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.30-18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

TuS Steinbach - MSG1-Handballer mit 1. Saisonsieg

Unsere 1. Herrenmannschaft feierte am vergangenen Samstag ausgerechnet beim heimstarken TuS Holzheim ihren 1. Saisonsieg. Nach einem etwas holprigen Start in den ersten Minuten setzte sich die Mannschaft von Spielertrainer Patrick Heidl bis zu Pause auf 11:15 ab. Basierend auf einer konzentrierten Abwehrleistung und einem gut aufgelegten Adi Hadziabdic im Tor, vergrößerte das Team in der zweiten Halbzeit die Führung Tor um Tor. Am Ende stand ein ungefährdeter und in der Höhe etwas überraschender Auswärtssieg zu Buche. Am kommenden Sonntag wollen die Jungs im Heimspiel gegen Landesliga-Absteiger TSG Eddersheim nachlegen. Eddersheim geht nach einem guten Saisonstart



(6:2 Punkte) als Favorit in die Partie. Anpfiff am Sonntag ist um 17:00 Uhr in d. Altkönigsporthalle in Steinbach. Torschützen: Hadziabdic; Inhülsen (6), Unterharnscheid (5), Mollath, J. Bechtold (2), Haufe, Eflu, Weigand (4), Linder (10/6), Becker (7), Sailler (3).

TuS-Handball-MSG2 - Weitere 2 Punkte gegen den Abstieg und für die Tabellenführung

SG Wehrheim/Obernheim - MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten II 21:27 Die MSG als Zweiter fuhr zum Tabellendritten aus Wehrheim/Obernheim in den Hintertaunus. Gegen eine junge Truppe sollte wieder mit Erfahrung und Tempo der Erfolg gesucht werden. Zu Beginn fehlte aber die Konzentration im Abschluss, sodass nach 10 Minuten nur ein 4:2 zu Buche stand. Die Gäste aus dem Vordertaunus mussten hierbei vor allem ihrem Tormann Alim Khaliq danken, dass der Rückstand nicht größer war. Im Laufe der ersten Halbzeit wurden zwar die Torchancen besser genutzt, aber am Abstand änderte sich nichts. Man ging mit 10:8 für die Heimmannschaft in die Pause. Die MSG wollte in der zweiten Hälfte endlich ihre Konzentration im Angriff bis zum Abschluss hoch halten und in der Abwehr den Einsatz vergrößern. Zunächst aber gelang dies nicht und das Ergebnis verschob sich zu ihrem Ungunsten, 13:9. Doch nun starteten die Gäste einen Lauf und konnten 5 Treffer in Folge erzielen und das Ergebnis auf 13:14 drehen. Nun war das Spiel ausgeglichen und die Führung wechselte mehrmals. Beim Stand von 18:17



konnte die MSG wieder einen Lauf starten und das Spiel auf 18:21 drehen. Nun spielte sie ihre Erfahrung aus und baute die Führung stetig bis zum finalen 21:27 aus. Neben Tormann Khaliq ist Goalgetter Jasper Bechtold zu erwähnen, der nun im dritten Spiel wieder über 10 Tore erzielen konnte. Aber insbesondere ist die ausgeglichene Mannschaftsleistung als Grund für den guten Start des Aufsteigers festzuhalten. Es spielten: Timo Fischer, Alim Khaliq (beide TW), Pat Heidl (5), Karsten Schmidt (2), Johann Hausmann (1), Jan Ferner (2), Felix Kistner, Sven Seese (2), Eike Braum, Kai Schmidt (2), Jasper Bechtold (10/1), Fabi Rodenhäuser (2), Malte Bechtold (1), Trainer Jürgen Reusch

Jan Ferner

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Winterreifen auf Felgen zu verkaufen Kleber K 165 / 70 7 14T neuwertig 500 km gefahren. Telefon: 06171 / 78244

benia 24 pflegehilfe
zu Hause in den eigenen vier Wänden.

Tel. 0152 020 155 19
info@benia24.de
www.benia24pflegehilfe.de